



Gastkommentar: Das silberne Zeitalter der Logik

von [Helmut Veith](#) Ausgabe: [Plastikland. Der achte Erdteil \(3/14\)](#)

In einem eleganten Essay wies die frisch promovierte Ingeborg Bachmann 1953 auf die Bedeutung des in Österreich unbekanntem Philosophen Ludwig Wittgenstein hin, denn „die Zeit für die Entdeckung Wittgensteins dürfte gekommen sein“.

Bachmanns Essay zeigt dem modernen Leser die intellektuelle Enge im Wien jener Tage, aber darüber hinaus auch die Bedeutung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Kunst. Als Schülerin von Victor Kraft, dem einzigen in Österreich verbliebenen Vertreter des Wiener Kreises, vermittelte Bachmann das große kulturelle Erbe jener Zeit zukünftigen Generationen. Auch den Autor dieses Beitrags verführten Bachmanns gesammelte Werke zum Studium der Logik.

Das goldene Zeitalter der Logik in Wien endete 1936 mit dem Mord an Moritz Schlick auf der Philosophenstiege der Wiener Universität. Der Einfluss von Kurt Gödel, Ludwig Wittgenstein, Rudolf Carnap, Karl Menger, Otto Neurath und Karl Popper auf die Philosophie und Mathematik des 20. Jahrhunderts kann gar nicht überschätzt werden. Dem offiziellen Österreich und seiner klerikal-konservativen Wissenschaftslandschaft entfremdet, setzten sie ihre Karrieren in England und den USA fort. Erst in den Achtzigerjahren entdeckten junge Intellektuelle und Künstler im Umkreis von Peter Weibel und Werner Schimanovich die mathematische Logik und ihren berühmtesten Vertreter Kurt Gödel für Österreich wieder.

Jahrzehnte später ist das silberne Zeitalter der Logik in Österreich angebrochen. Aus dem autodidaktischen Schimanovich-Kreis der Achtzigerjahre und der algebraischen Schule von Bruno Buchberger entstand in drei Jahrzehnten eine überaus erfolgreiche Forschungscommunity. Über Mathematik und Philosophie hinaus hat die Logik enorme Bedeutung in der Informatik erlangt: Computer-unterstützte Logik ist das Rüstzeug für unzählige Forschungsfragen von Datenbanken über Software Engineering bis hin zu künstlicher Intelligenz. Zahlreiche Großprojekte und Preise von ERC, FWF und WWTF belegen die prominente Stellung Österreichs.

Der Vienna Summer of Logic ist die größte Tagung in der Geschichte der Logik und findet im Sommer 2014 an der TU Wien statt. Neben mehr als tausend Fachvorträgen wird der Summer of Logic mit öffentlichen Events in der Logic Lounge im „Heuer am Karlsplatz“ sowie Veranstaltungen und Ausstellungen zu Kurt Gödel und dem Wiener Kreis dem großen kulturellen Erbe Wiens einen neuen Höhepunkt hinzufügen.

Ähnliche Artikel:

[Die Logik zum Glück](#)

Der Jungstar der Logik, Erik Demaine, über die Liebe zu Computern, das Verhältnis von Wissenschaft und Kunst sowie Glück...

[Logik: Wie vage ist die Logik?](#)

Ein Mann mit hunderttausend Haaren auf dem Kopf ist sicher kein Glatzkopf. Ebenso sicher scheint, dass man jemanden, der keine...

[Mit der Beweistheorie aus der Logik in der Mathematik das Unendliche darstellen](#)

Der Brückenschlag zwischen Mathematik und Informatik lag bei Stefan Hetzl nahe. „Schon als Kind hat mich die virtuelle Welt der...“



Weitere Artikel aus der HEUREKA-Ausgabe [Plastikland. Der achte Erdteil \(3/14\)](#)

Artikel kommentieren

Bitte geben Sie Ihren vollständigen Vor- und Nachnamen, sowie eine gültige E-mail-Adresse ein. Wir behalten uns vor, Kommentare mit unvollständigen Angaben oder unangemessenem Inhalt nicht zu veröffentlichen. Die geteilten Kommentare müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen, die inhaltliche Verantwortung trägt ausschließlich der Verfasser des jeweiligen Kommentares.

Vor- und Nachname: *

E-mail: * (wird nicht veröffentlicht)



3/14



2/14



1/14



6/13

FALTER HEUREKA

HEUREKA ist eine entgeltliche Einschaltung in Form einer Medienkooperation mit dem

B.M.W.F^a

Die redaktionelle Verantwortung liegt beim Falter Verlag.

HEUREKA

- [Aktuelle Ausgabe](#)
- [HEUREKA-Archiv](#)
- [HEUREKA-Abo](#)
- [Über HEUREKA](#)

HEUREKA-Suche

im Artikelarchiv suchen...

ANZEIGE

Themen

- [200 Jahre Charles Darwin \(5/08\)](#)
- [Armut und der Kampf mit ihr \(5/10\)](#)
- [Big Data, bitte beschütze uns! \(2/14\)](#)
- [Blut: Verschwendung in Österreich \(1/13\)](#)
- [Energie um jeden Preis \(4/10\)](#)
- [Energiewende – oder was? \(4/12\)](#)
- [Ethik in der Wissenschaft \(5/13\)](#)
- [Exzellenz in der Forschung \(6/13\)](#)
- [Forschen für die Zukunft \(4/13\)](#)
- [Games sind die Kunst unserer Zeit \(3/10\)](#)
- [Geht mit Athen Europa unter? \(2/10\)](#)
- [Haben wir noch genug Ressourcen? \(2/11\)](#)
- [Im Netz der Forschung \(2/12\)](#)
- [Kinder und die Wissenschaft \(3/12\)](#)
- [Klimaverlierer in Österreich \(5/12\)](#)
- [Mathematik \(2/09\)](#)
- [Nachhaltigkeit \(5/07\)](#)
- [Nachwachswissenschaft \(2/07\)](#)
- [Nichtwissen \(4/07\)](#)
- [Plastikland. Der achte Erdteil \(3/14\)](#)
- [Schluss mit Sex? \(1/14\)](#)
- [Sport und Gesellschaft \(3/13\)](#)
- [The New Age \(3/07\)](#)
- [Von allen Sinnen \(3/08\)](#)
- [Was ist eine Frau? \(1/10\)](#)
- [Was tut die Wissenschaft für uns? \(3/11\)](#)
- [Wie grün ist uns die Wissenschaft? \(1/12\)](#)
- [Wie krank machen Drogen? \(4/09\)](#)
- [Wie steht es mit der Arbeit? \(5/11\)](#)

Ihr Kommentar zu diesem Artikel: *



Bestätigen Sie den Code

*

Absenden

- [Wie weit darf Forschung gehen? \(4/08\)](#)
- [Wie Wissenschaft weiblicher wird \(1/08\)](#)
- [Wir sind Klimawandel! \(4/11\)](#)
- [Wir werden mehr. Und anders \(1/11\)](#)
- [Wissenschaft kommuniziert \(1/07\)](#)
- [Wissenschaft unterwegs \(1/09\)](#)
- [Wissenschaftskommunikation. Wie bitte, was? \(2/13\)](#)
- [Woher wir kommen \(2/08\)](#)
- [Zur Erinnerung! \(3/09\)](#)

ANZEIGE

Alle Services auf falter.at

FALTER	Top-Stories E-Paper FALTER-App HEUREKA Rezensionen Tierkolumne Kinospots Radiospots Stadtgespräch
WAS LÄUFT	Events Locations Festivals Filme Kinos Gratis in Wien Tickets Partytimer Events-App Termin ankündigen
WIEN, WIE ES ISST...	Lokalführer Lokalkritiken Die Besten Empfehlungen Einkaufstipps Bundesländer Zustelldienste Holzer-Blog "Wien iss" App
RATGEBER ONLINE	Reparaturführer BEST OF VIENNA creation/production Feste feiern!
BÜCHER	Bücher aus dem Falter Verlag Besprochene Bücher
MAGAZINE	BEST OF VIENNA DURST. Studentenmagazin. THE VIENNA REVIEW COMPLETE MAGAZIN
SHOP	Falter Bücher Besprochene Bücher Falter's Feine Filme DVDs & Blu-ray Hörbücher Besprochene CDs CDs FALTER-Abos FALTER Fanshop AGB
FALTER ABOS	FALTER Klassik-Abo FALTER Kombi-Abo FALTER Auslands-Abo FALTER Test-Abo FALTER Produkte BEST OF VIENNA DURST. Studentenmagazin.
SERVICE	Online-Zugang Abo ändern Rückruf Newsletter FALTER-Abos
ÜBER UNS	Stellenangebote Kontakt Mediadaten AGB print AGB online Offenlegung
B2B	FALTER & Sonderbeilagen BEST OF VIENNA Bücher COMPLETE MAGAZIN & LUXUS IKEA FAMILY live Onlinemedien Corporate Publishing

© 2014 Falter Verlagsgesellschaft m.b.H.